Inhalt.

Jahrgang 1813. Band 1.

Erſtes Stück.

I. Einige neuere Erfahrungen über die Kraft des oxygenirt-ſalzſauren Gas, die anſteckenden Miasmen zu zerſtören und die Luft zu reinigen, über die Art ſich deſſelben zu bedienen, und über die wahre Theorie dieſes desinficirenden Proceſſes, von Gilbert Seite 1

1) Guyton-Morveau's Benachrichtigung über den Gebrauch dieſes Mittels 3

2) Bemerkungen und Verſuche über die anſteckenden Miasmen; und über die wahre Theorie der Desinficirung der Luft durch ſauere Räucherungen, von Gilbert 7

3) Erfolg in dem Gefängniſſe von Mont-Saint-Michel 14

4) In dem Militairlazareth zu Poſen, und Mittel gegen Wanzen und Flöhe 17

5) Bei der Ruhr im Militairlazareth zu Genua, nach Mojon 20

6) Ausgezeichneter Erfolg in Krankenhäuſern, nach Desgenettes 21

7) Gegen Viehſeuche und faulenden Geſtank 26

8) Gegen die ſchädlichen Emanationen aus Gräbern 27

9) Zeugniſſe Laborde's, erſten Arztes der Marine zu Antwerpen 29

10) Polemiſche Bemerkungen von Guyton-Morveau 32

11) Zeitungsnachrichten aus der Zeit der zweiten Seuche des gelben Fiebers in Spanien im J. 1804 55

12) Erfolg gegen anſteckende Seuchen in Frankreich, und beim Seidenbau Seite 39
13) Erfolg der zu Vlieſſingen im Herbſt 1810 von den HH. Thenard und Gluzel angewendeten desinficirenden Mittel 42
14) Wirkungen bei der Krätze 45
15) Von den Guyton'ſchen Fumigationen und dem Waſchen mit Berthollet 46

II. Beſchreibung zweier natürlicher Springbrunnen ſiedendheiſsen Waſſers, des *Geyſers* und des *Strok* in Island, von dem Lieuten. Ohlſen in Kopenhagen 50

III. Bericht von einer lithologiſchen Aufnahme des *Shehallien*, um das ſpecif. Gewicht der Gebirgsarten deſſelben, und daraus die mittlere Dichtigkeit der Erde zu beſtimmen, von Playfair, Esq., Mitgl. d. Londn. Soc. 62

IV. Reſultate der Unterſuchung des Dr. Wollaſton über den Urſprung des Zuckers, der ſich bei einem krankhaften Zuſtande im menſchlichen Urine befindet 76

V. Ueber den Harn der Eidechſen, von K. von Schreibers, Director des k. k. Naturalienkabinets zu Wien 83

VI. Verſuche über Compreſſion des Glaſes, angeſtellt in der Georgenthaler Glashütte der Herrſchaft Gratzen in Böhmen, von dem Grafen von Bucquoi, und Nachricht von der Ausführung ſeiner neuen aus Holz gearbeiteten Dampfmaſchine 98

VII. Einiges aus der Geognoſie

1. Ueber das Reichenſteiner Urkalkſteinlager, vom Geh. O. F. R. Gerhard, Mitgl. d. Ak. d. W. zu Berlin 105
2. Geognoſtiſche Beobachtungen aus Schottland, vom Prof. Jameſon in Edinburg 107

3. Vorkommen des Lepidolit und des Smaragd im Granit von Chanteloupe, im ehemaligen Limouſin 110
4. Vorkommen von Corund in Piemont 112
5. Etwas aus Island 115

Zweites Stück.

I. Erfahrungen über die Heilkräfte der tropfbarflüſſigen oxygenirten Salzſäure: zuſammengeſtellt von Gilbert 117
1) Innerer Gebrauch gegen das Scharlachfieber 118
2) Gegen bösartige nervöſe und Faulfieber 122
3) Bei dem Biſs toller Thiere 125

II. Beobachtungen und Verſuche über das Sehen, von Charles Wells, M. D., vorgel. in der kön. Soc. zu London 4. Juli 1811 128

III. Beſchreibung einer groſsen, möglichſt vervollkommneten und doch dabei äuſserſt wohlfeilen Luftpumpe, von Dr. Meſſerſchmidt, Stifts- und Stadt-Phyſikus zu Naumburg 144

IV. Bericht über mehrere neue hydrauliſche Maſchinen, welche Hr. Mannoury-Dectot dem franzöſ. Inſtit. vorgelegt hat, abgeſtattet am 28. Dec. 1812 von Carnot, Mitgl. des Inſtituts 153

V. Verbeſſerung der Wirtziſchen Spiralpumpe und der Höll'ſchen Luftmaſchine *(Syphon)* von Reſener, Prof. u. der königl. Kammer Mechaniker in Berlin 167
1. Die Wirtziſche Spiralpumpe 168
2. Vergröſserung ihres Effects durch Verlängerung des Luftbogens der erſten und letzten Windung 189
3. durch Hinzufügung der neuen Vorrichtung des Verfaſſers 195

4. Vergleichung ihres Effects nach der gewöhnlichen und der neuen Einrichtung Seite 206

Zusatz. Ankündigung einer Luftpumpe neuer Art, einer Spiral-Queckſilber-Luftpumpe 211

VI. Kompasnadeln, im violetten Lichte des Farbenſpectrums magnetiſirt, von Domenico Morichini, Prof. d. Chemie zu Rom; ausgezogen vom Prof. Horner 212

VII. Einige Bemerkungen über ein Paar bekannte electriſche Verſuche 218

VIII. Bericht des Hrn. van Mons in Brüſſel, über ſein neueſtes chemiſches Werk: Briefe an Hrn. Bucholz über die Bildung der Metalle im Allgemeinen und über die von Davy insbeſondre; oder Verſuch über eine allgemeine Reform der chemiſchen Theorie etc. Ueberſetzt von Wurzer, Profeſſor der Chemie zu Marburg 222

Drittes Stück.

I. Entdeckung der wahren Natur des Arragonits und ſeiner chemiſchen Verſchiedenheit vom Kalkſpathe, aus e. Schreiben an den Prof. Gilbert von Stromeyer, Prof. d. Chemie zu Göttingen 229

II. Beweis, daſs der Natrolit eine bloſse Varietät des Meſotyp iſt, nach den HH. Hauy und Dejuſſieu 236

III. Ueber die Zuſammenſetzung des Zeolits, von James Smithſon Esq., F. R. S., vorgel. in der Lond. Soc. 7. Febr. 1811 240

IV. Verſuche über den Zuſtand, worin ſich der Weingeiſt in den weinigen Flüſſigkeiten befindet, und Alkoholgehalt mehrerer derſelben, von Brande, Esq., F. R. S., vorgel. in d. Lond. Soc. 13. Juni 1811; frei bearbeitet mit Zuſätzen von Gilbert 247

V. Bemerkungen über das gelbe Fieber, und deſſen Zuſammenhang mit der Temperatur, von Alexander von Humboldt; frei ausgezogen von Gilbert Seite 257

VI. Ueber eine neue gasförmige Verbindung von Kohlenſtoffoxyd mit Chlorine, von John Davy, Esq. 296

VII. Bemerkungen über Davy's Anſicht von der gemeinen und der oxygenirten Salzſäure, von Fiſcher, auſserord. Prof. der Medic. zu Breslau 305

VIII. Nachricht von dem Vorkommen feſter Boraſäure im Mineralreiche, von James Smithſon, Esq. in London 331

IX. Beſchäftigungen der geologiſchen Geſellſchaft in London

Steinhauer's Nachrichten von Labrador 332

Horner's Beſchreibung der Salzquellen zu Droitwich in England 334

Mac Culloch über Biſter und andere Körper, die beim Deſtilliren des Holzes entſtehn, und ihre Aehnlichkeit mit dem natürlichen Bitumen 336

Bennet's geologiſche Beſchreibung der Inſel Teneriffa 339

Viertes Stück.

I. Verſuche über die Kälte, welche durch Verdünſten von Waſſer und flüchtigeren Flüſſigkeiten im luftverdünnten Raume entſteht, von P. Conſiliachi, Prof. d. Exp. Phyſ. zu Pavia; frei bearbeitet von Gilbert 341

A. Verdünſtungskälte des Waſſers im luftverdünnten Raume Seite 343

B. Verdünſtungskälte einiger der flüchtigeren Flüſſigkeiten im luftverdünnten Raume 360

C. Anwendungen dieſer neuen Thatſachen in der Naturlehre und auf Künſte und Gewerbe 368

II. Nachricht von einem neuen Verfahren, das Frieren hervorzubringen und zu unterhalten, vom Professor Leslie in Edinburg Seite 373

III. Ueber den neuen Proceſs des Gefrierens des Hrn. Leslie, und eine Anwendung deſſelben auf das Verdünſten, von Desormes und Clement 378

IV. Verbeſſerung der ſogenannten Luftmaſchine, und Beſchreibung einer Selbſtſteuerung derſelben, von Reſener, Prof. u. der königl. Kammer Mechaniker in Berlin 391

V. Ueber die mittlere Höhe des Barometers an der Meeresfläche von Gilbert 411

VI. Wirklichkeit des Schwefel-Kohlenſtoffs; ein Bericht über eine Abhandlung von Cluzel, Repet. an d. polyt. Schule, über Lampadius Schwefel-Alkohol; abgeſtattet von Berthollet, Thenard und Vauquelin, Berichterſtatter. Frei bearbeitet von Gilbert 419

1) Arbeit des Hrn. Cluzel 421

2) Prüfende Verſuche Vauquelin's 432

VII. Ein neu entdecktes detonirendes Oehl, aus einem Briefe des Dr. Marcet in London an den Prof. Prevoſt 439

VIII. Einiges aus einem Schreiben des Hrn. Prof. Berzelius in Stockholm, an den Prof. Gilbert 441

(Das detonirende Oehl; Schwefel-Kohlenſtoff und eine neue merkwürdige Verbindung)

IX. Ein Zuſatz zu Aufſatz V, und eine Ankündigung 445